

## Bernd Quathamer

---

**Von:** Meyer-Dormann, Anja <A.Meyer-Dormann@ammerland.de>  
**Gesendet:** Freitag, 12. Mai 2017 10:48  
**An:** Bernd Quathamer  
**Cc:** Caspers, Uwe; Brecht, Katharina; Bernhard.Heidrich@arl-we.niedersachsen.de  
**Betreff:** Zielabweichung Lehe in der Gemeinde Wiefelstede  
**Anlagen:** Bodenabbau Wiefelstede - Antrag auf Zielabweichung\_gez.pdf; Interessensbekräftigung NLStBV.pdf

**Wichtigkeit:** Hoch

### **Zielabweichung von den Festlegungen des Regionalen Raumordnungsprogramms des Landkreises Ammerland (RROP) für einen Teilbereich des Vorranggebietes für ruhige Erholung in Natur und Landschaft in der Ortschaft Lehe in der Gemeinde Wiefelstede**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich führe ein Verfahren zur Zielabweichung von der Festlegung Vorranggebiet für ruhige Erholung in Natur und Landschaft des Regionalen Raumordnungsprogramms des Landkreises Ammerland 1996 zugunsten einer vorübergehenden Inanspruchnahme für den Sandabbau durch.

Die Begründung für diese Zielabweichung entnehmen Sie bitte den Antragsunterlagen des Vorhabenträgers (Anlage 1). Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr hat das öffentliche Interesse an der Sandentnahme bekräftigt (Anlage 2).

Mit der Zielabweichung wird das planerische Konzept des RROP des Landkreises Ammerland nicht verlassen, daher erachte ich die Grundzüge der Planung als nicht berührt. Ich halte diese Zielabweichung auch raumordnerisch für vertretbar. Es handelt sich um eine zeitlich befristete Inanspruchnahme der Fläche, wobei bei Vorliegen der heutigen Bedingungen zum Zeitpunkt des Beschlusses über das RROP der Antragsgegenstand auch das damalige Planergebnis hätte sein können. Ich beabsichtige daher, den Antrag des Vorhabenträgers positiv zu bescheiden und der Zielabweichung zuzustimmen.

**Voraussetzung dafür ist die Benehmensherstellung mit der betroffenen Gemeinde im Rahmen dieses Beteiligungsverfahrens gemäß § 8 des Niedersächsischen Raumordnungsgesetzes (NROG).**

**Ich bitte Sie daher hiermit um Ihre Stellungnahme.**

Hierfür räume ich Ihnen eine Frist bis zum **06.06.2017** ein. Sollte Ihre Stellungnahme bis zu diesem Termin nicht vorliegen, gehe ich davon aus, dass Sie keine Anregungen und Bedenken vorzutragen haben.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrage

Brecht

*Fristverlängerung am 12.5.2017 bis zum  
15.6.2017 beantragt und bewilligt.*

*li 16.5.17*

Übermittelt: